



INFORMATION ZUR DATENVERARBEITUNG AM KLINIKUM SÜDSTADT ROSTOCK

Hiermit informieren wir Sie gemäß Art. 13 und 14 DS-GVO über die Verarbeitung personenbezogener Daten, wenn Sie für die interdisziplinäre Tumorkonferenz am Klinikum Südstadt Rostock als Patient / Patientin vorgestellt werden, eine Patientin / einen Patienten anmelden, persönlich oder virtuell per Videokonferenz daran teilnehmen bzw. die Tumorkonferenz als Fortbildungsveranstaltung nutzen möchten.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:

Klinikum Südstadt Rostock
Südring 81
18059 Rostock
Tel.: +49 (0)381 4401 -0
E-Mail: info@kliniksued-rostock.de

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter der o.g. Adresse oder unter der folgenden E-Mail-Adresse: **datenschutz@kliniksued-rostock.de**
Die Kontaktdaten sind darüber hinaus im Internet unter der Rubrik Datenschutz verfügbar.

2. Welche Daten werden verarbeitet?

Bei Anmeldung einer Patientin/ eines Patienten:

- werden Angaben gemäß des Anmeldeformulars zur Interdisziplinäre Tumorkonferenz der/des anmeldenden und der/des behandelnden Ärztin/Arztes (Titel / Vorname / Name / Einrichtung / Telefon / E - Mail) elektronisch gespeichert und der Krankenakte zugeordnet.
- Werden Stammdaten der Patientin / des Patienten (z.B. Name, Vorname, Geburtsdatum); Diagnosen, Behandlungsdaten, diagnostische Befunde verarbeitet.

Zum Zweck des Dokumentationsnachweises und zertifizierungsrelevanter Qualitätsanforderungen:

- werden in den Tumorkonferenzen Teilnehmerlisten mit Angaben zum Namen, Fachbereich und Facharztstatus der Teilnehmer geführt.

Bei Teilnahme per Videokonferenz:

- werden Anmeldeinformationen (Name, Audiodaten (Gesprochenes Wort), Videodaten (Webcam-Bild und Screenshare, Chat-Nachrichten) gespeichert.

3. Zu welchen Zwecken verarbeiten wir Ihre Daten und auf welcher Rechtsgrundlage?

In den interdisziplinären Tumorkonferenzen werden im Einklang der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) personenbezogene Daten, insbesondere Gesundheitsdaten zum Zweck der weiteren Behandlungsplanung und –durchführung verarbeitet.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt des Weiteren:

- **zur Erfüllung vertraglicher Pflichten** (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DS-GVO),



- **auf Grundlage der ausdrücklich erteilten Einwilligung zum Zweck der Behandlung im Gesundheitsbereich** (Art. 9 Abs. 2 lit. a i.V. m. lit. h und Abs. 3 DS-GVO)
- **zum Zweck der Dokumentation** gem. § 630f BGB

4. Empfänger Ihrer Daten

Im Rahmen der Patientenvorstellung in der Tumorkonferenz erhalten neben unmittelbar beteiligten Ärzte und Ärztinnen weiteres Personal (z.B. aus Bereichen der medizinischen Dokumentation, Mitarbeiter des Studiensekretariates, Sekretärinnen) des Klinikums Südstadt Rostock sowie externe Kooperationspartner Einblick in Ihre Daten, um eine überlegte Empfehlung erarbeiten zu können.

Teilnehmer an der Tumorkonferenz sind darüber hinaus auch extern betreuende Haus- oder Fachärzte, sowie niedergelassene Ärzte.

Bei Teilnahme an der Tumorkonferenz via BigBlueButton: <https://bbbserver.de/datenschutz>

Zur Erlangung von Fortbildungspunkten werden die Teilnehmerlisten an die Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern übermittelt.

5. Übermittlung in ein Drittland

Eine Übermittlung in ein Drittland ist nicht beabsichtigt.

6. Dauer der Datenspeicherung

Ihre personenbezogenen Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies für die Erreichung des unter Punkt 3 genannten Zwecks erforderlich ist oder gesetzliche Aufbewahrungsfristen eine Speicherung vorschreiben.

7. Betroffenenrechte

Ihnen stehen sog. Betroffenenrechte zu, d.h. Rechte, die Sie als im Einzelfall betroffene Person ausüben können. Beim Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzung stehen Ihnen gemäß EU Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO,
- Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO,
- Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO,
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO,
- Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DS-GVO
- Recht auf Widerspruch nach Artikel 21 DS-GVO.

8. Folgen bei Nichtbereitstellung der Daten durch die betroffene Person

Die Bereitstellung der Daten ist für die Besprechung des weiteren Behandlungsverlaufes in der interdisziplinären Tumorkonferenz erforderlich. Bei Nichtbereitstellung der Daten kann eine Besprechung und Festlegung eines individuellen Behandlungsplanes nicht erfolgen.

9. Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde wegen Datenschutzverstößen

Sie haben das Recht Beschwerden beim Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern zu erheben: Postanschrift: Lennéstraße 1, Schloss, 19053 Schwerin, Tel.: +49 (0)385 59494-0 oder E-Mail: info@datenschutz-mv.de.